

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 13.

Samstag den 16. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

550

Montag den 18. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Carl Hahn ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 3357.
 - a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 56' lang 28' tief,
 - b) ein zweistöckiger Seitenbau 26 $\frac{1}{2}$ ' lang 24' tief,
 - c) eine einstöckige Werkstätte 27 $\frac{1}{2}$ ' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,
 - d) ein Schweinstall mit Abtritt 15' lang 7' tief,
 - e) Hofraum,belegen in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Joseph Weg und der Straße;
 - 2) Stockb.-Nr. 510.
 - a) ein zweistöckiges Wohnhaus 40' lang 30' tief,
 - b) ein zweistöckiges Hintergebäude 27' lang 20' tief,
 - c) Hofraum,belegen in der Schwalbacherstraße zwischen der kleinen Schwalbacherstraße und Philipp Schütz,
 - 3) einen zur letztbezeichneten Hofraithe gehörigen Garten und
 - 4) vier verschiedene Grundstücke
- in dem Rathhause dahier zum dritten Male öffentlich freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Montag den 25. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Engelhard Müller Wittve von Wiesbaden ihre daselbst gelegenen Immobilien, bestehend in:

„einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Anbau, einem einstöckigen Seitenbau nebst Hofraum und Garten“,
belegen in der Steingasse zwischen Carl Groß und Johann Burkart, sowie zwei Grundstücke auf hiesigem Rathhaus öffentlich freiwillig zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht V. 550

Bekanntmachung.

Nachdem die von Königlicher Regierung festgesetzte Gebäudesteuer-Heberolle für 1869 heute dahier eingetroffen, so liegt diese Heberolle nunmehr vom 16. d. Mts. an auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten 14 Tage für die Steuerpflichtigen zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869. Königl. Steuerkasse des Stadtkreises.

1116

Finkler.

Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Verfuhr von 500 Stück Wellen aus dem Walddistrikt Münzberg in das städtische Holzmagazin dahier in dem Bürgermeisterlocale — Zimmer Nr. 21 — wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 18. Januar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Münzberg d.

24 buchen Werthholzstämme von 1394 Ebfuß,

1 eichen Stamm von 31 Ebfuß,

1 hainbuchen Stamm von 8 Ebfuß,

79³/₄ Klafter buchen Scheitholz,

21¹/₄ " " Brügelholz,

1¹/₂ " " Felgenholz,

2463 Stück buchene Wellen,

17³/₄ Klafter Stockholz und

1 Karrn Schlagraum

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 8. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. Mts. Vormittags 11¹/₂ Uhr wird im Hause Kirchgasse 76 zu Mosbach sämmtliches zum Nachlasse des Landwirths Friedrich Schneider 2r von da gehörige Vieh, als:

2 braune Wallachpferde,

6 Kühe, worunter 2 frischmelkende und 3 trächtige,

1 einjähriges Rind und

2 fette Schweine

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiebrich, den 10. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1080

Groß.

Holz-Versteigerung.

Montag den 18. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hecke 1r Theil:

13 Stück eichene, 50 Stück kieferne Werthholzstämme
von 250 Cubikfuß,

23 Klafter 6' langes kiefernes Pfählholz,

6¹/₄ Klafter 4' langes Brandholz,

1450 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 12. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

471

Holz-Versteigerung.

In dem Idsteiner Stadtwald. Distrikt Ziegen, werden Donnerstag den 21. Januar Vormittags 10 Uhr

33 Eichen-Baumstämme von 2503 Cubikfuß

öffentlich versteigert.

Idstein, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Fröhlich.

119

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Januar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Benz-
hahner Gemeindefeld, Distrikt Hohewald a,
275 Stück rothtannene Gerüstbäume und Leiterbäume, und
60 " " Hopfenstangen
öffentlich versteigert.

Benzhahn, den 12. Januar 1869.
418

Der Bürgermeister.
Feig.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den
19. Januar d. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Erbenheim folgende
Mobilien, nämlich:

- 1) ein Pferd,
- 2) ein Wagen,
- 3) eine Kuh

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.
541

Der Gerichts-Executor.
Ullrich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Samstag den 16. d. M.
Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

1 Kanape, 1 Spiegel, 1 Secretär, 6 Bilder und 1 runder Tisch,
1 Tisch, 1 Commode, 1 Küchenschrank
auf dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.
552

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Samstag den 16. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Bergabung der Chausseeunterhaltungsarbeiten im Amtsbezirk Wiesbaden für
das Jahr 1869, bei Königl. Verwaltungsamt. (S. Tzbl. 11.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von mehreren kleinen Inventar-Gegenständen, in dem Geschäfts-
lokale des Königl. Unterneueramts. (S. Tzbl. 10.)

Herrn- Hemden 1 fl. 18 kr., wollene Wämme 1 fl. 45 kr., Herren-
tücher 48 kr., seidene Herrn-Binden 18 kr., Herrn- u. Frauen-
Strümpfe 45 kr., Herrn-Socken 18 kr., Kinderstrümpfe von 16 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, Unterhosen und Jacken von 36 kr. an, Winter-Handschuhe von 10 und 16 kr. an, Glacé-Handschuhe von 18 kr. an, Frauen-Corsetten 48 kr., Mechanik 6 kr., Kapuzen von 24 kr. an, Hemdeneinsätze 12 kr., Pantoffeln 36 kr., Crinolinen, Gummischuhe und Winterschuhe sehr billig bei
404 **G. Burkhard.** Wilschleberg 32.

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und
Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tulle, Spitzen, Blondes und
in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Duzend billiger.

20646

Saalbau Nerothal.

Das Abendessen findet heute Abend präcis 8 Uhr statt.

J. P. Hebinger. 474

Storchnest.

Heute Abend

Schellfische und Kartoffeln,
sowie vorzügliches Klosterbier. 1131

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße 17.

Morgen Sonntag, den 17. Januar von 3 Uhr an:

Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Militär-Capelle. 1105

Sonntag den 17. Januar findet im Saale zur „Stadt Wiesbaden“
in Diebrich-Rosbach

Tanzvergnügen

statt, wobei ich meine reingehaltenen und preiswürdigen Weine dem geehrten
Publikum besonders empfehle.

1088

A. Eschbacher.



Markt 7.

415

Heute morgen treffen ganz frisch wieder ein:

Schöne Schollen (ausgezeichnete Qualität)

zum Backen und Kochen per Pfund 18 kr., sowie Egmonder Schellfische,
Kablau und

sogenannter See-Dachs (feiner wie Kabiljan).

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant. 1122

10^a Ellenbogengasse 10^a

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.,

„ „ Kalbfleisch „ „ 12 „

Rindfleisch per Pfd. 14 kr. ist zu haben Steingasse No. 23.

1126

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Von Sonntag den 17. Januar an und jeden weiteren Tag Morgens von
10 Uhr an frische Kreppeln bei Bäckermeister Fischer. 1117

Hochstätte 16 sind Aepfel, Kartoffeln und Dickwurz zu verk. 1134

Ein Kochöfen mit Rohr zu verkaufen Römerberg 6, Hinterbau. 1100

Der
Gesangverein „NEUE CONCORDIA“
 zeigt hiermit seinen verehrlichen unactiven Mitgliefern, sowie Freunden und
 Gönnern ergebenst an, daß **Sonntag den 31. Januar c.**
 im „Saalbau Schirmer“ ein

Grosses Concert nebst Ball

abgehalten wird, und laden wir schon jetzt höflichst dazu ein.

Eine Subscriptionsliste wird nächster Tage in Umlauf gesetzt.

379

Der Vorstand.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird zu einer Besprechung auf
Samstag den 16. Januar l. J. Abends 8 1/2 Uhr
 in die „Muckerhöhle“ hierdurch eingeladen.

Der Hauptmann. 1113

Rettungsmannschaft.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung der Führer und Obmänner in der
 „Muckerhöhle“.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

Der Oberführer. 1120



Feuerwehr.

Spritze No. 10 dritte Rote morgen Sonntag früh 9 Uhr am
 Spritzenhause.

Der Spritzenmeister. 1099

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß mein Laden sich von heute
 an nicht mehr Häfnergasse 14, sondern Goldgasse 5 befindet.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

Joh. Geyer,

1123

Wild- und Geflügelhandlung.

Avis.

Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Waschen von weißen
 und bunten Glace-, sowie waschledernen Handschuhen auf's Sorgfältigste
 und Schnellste. Auch übernehme ich das Waschen, Krausen und Verändern von
 Schmuckfedern.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet hochachtungsvoll

Mariane Birek, geb. Jung, Faulbrunnenstraße 1,

1110

im Hause des Herrn Küfermeister Lambert.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit einem geehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum
 anzuzeigen, daß wir Montag den 18. Januar, Marktstraße 23, in dem Hause
 des Herrn **Baufsch**, Eingang in der Metzgergasse, ein

Lumpen-Geschäft

eröffnen. Wir nehmen alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als: Glas,
 Papier, altes Messing, Kupfer, Zink, Schroteisen, alte Seile, Kälbermagen,
 Schweinsborsten u. dgl.

Achtungsvoll

1067

Salomon & Baum Wwe.

Fortsetzung des Ausverkaufs

meiner sämtlich führenden Artikeln und mache besonders auf eine schöne Auswahl der besten Qualitäten und gangbarsten Farben in Strickwolle, engl. Strickbaumwolle, sowie sämtliche Nähartikel, Corsetten u. s. w. aufmerksam.

Alles zu und unter dem Einkaufspreis.

Joh. Phil. Allstätter,

Webergasse 14.

802

Ellenbogengasse
No. 10.

Nicht zu übersehen!

Ellenbogengasse
No. 10.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämtliche wollene Artikel zu staunend billigen Preisen. Eine große Auswahl in Buckskin-, Lama- und Vicconia-Handschuhen, welche 1 fl. 12 kr. gekostet haben, werden jetzt zu 36, 24 und 9 kr. verkauft; ferner Shawles, Kapuzen und Seelenwärmer unter den Fabrikpreisen, eine große Auswahl in Jacken und Unterhosen, in allen Größen, von 24 kr. an, eine große Auswahl in wollenen Hemden und Gesundheitsjacken, ganz feine Qualität, von 2 fl. 30 kr. an, wollene Schuhe und Stiefeln, in allen Größen, unter den Fabrikpreisen, sowie eine frische Sendung in Wiener Morgenschuhen für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Absatz. 353

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines **Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes** an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich mich entschlossen, bei meinen sämtlichen Waarenvorräthen ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung eintreten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

21602

Marktstrasse 21.

Von meinem Bauploze an der Frankfurterstrasse kann gute Banerde und Lehm abgefahren werden. Zum Aufladen wird Beihilfe gestellt.

998

Fr. Martin.

Ein für einen Hund eingerichtetes Rad auf eisernem Gestell ist mit oder ohne pater noter Wert billig abzugeben. Näheres Expedition. 949

Harzer Kanarienvögel werden billig abgegeben Dainertweg 4. 955

Schwalbacherstrasse 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln** malter- und kumpfweise billig zu haben. 1039

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr., im Malter billiger, Steingasse 35. 955

Röderstrasse 9 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 952

Roggenmehl	im Detail	8	—	—	—
		5	20	—	—
	im Detail	6	—	—	—

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Rind- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 5 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	2 " 10 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 15. Januar 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 15. Januar. (Fruchtmarkt.) Bei geringer Zufuhr eine kleine Steigerung bei Weizen, während Korn und Gerste unverändert. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 40 kr. bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 10 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 15 kr. Im Großhandel still, indem wegen der Kälte die Schifffahrt zu floden anfängt. Rüböl fest.

Tages-Kalender.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Neue Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstags-
Nachmittage, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Heute Samstag den 16. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schön-
schreiben.

„Neuer Club“.

Abends 8 Uhr: 3 Concert und Ball.
Rettungs-Compagnie.

Abends 8 Uhr: Versammlung der Führer
und Obmänner, in der Maderhöhle.

Abends 8 1/2 Uhr: Besprechung der Mann-
schaft, in der Maderhöhle.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Gesangsverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung im
Vereinslocal.

Morgen Sonntag den 17. Januar.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule, in der
Schule auf dem Michelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Feuerwehr.

Spritze 10 — 3. Rotte.

Morgens 9 Uhr: am Spritzenhause.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 72. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Die Babeluren.

Lustspiel in 1 Akt, von G. zu Putzig.

Vorher, zum ersten Male: J. 1. Lust-

spiel in 3 Akten, von Dr. Otto Girndt.

Frankfurt, 14. Januar.

Wechsel-Course.

Wien	9 fl. 48	—	49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frsch.-Stücke	9	26 1/2	— 27 1/2
Russ. Imperiales	5	49	— 51
Preuss. Fried.-d'or.	9	58	— 59
Dukaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuss. Kassenscheine	1	44 1/4	— 45
Dollars in Gold	3	26	— 27

Geld-Course.

Amsterdam	99 3/4 G.
Berlin	104 3/4 G.
Elm	105 B.
Hamburg	87 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 S.
Paris	94 5/8 B. 3/8 G.
Wien	98 3/8 S.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Schillingen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 13)

16. Januar 1869.



Pompier-Corps.

Montag den 18. Januar (Abends 8 Uhr findet im
Locale von Fr. Hahn eine

Generalversammlung
des Pompier-Corps statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungscommission.
- 3) Sonstige Corps-Angelegenheiten.

798

Das Commando.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 146

Gesangverein „UNION“.

Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung.

Tagesordnung: Ausnahme neuer Mitglieder und verschiedene Vereins-
Angelegenheiten. Der Vorstand. 507

Turn-Verein.

Heute Samstag den 16. d. M. Abends 9 Uhr
findet in dem Vereinslocale „zur Muckerhöhle“ eine
General-Versammlung statt.

Tagesordnung: 419

- 1) Abänderung pos. 3 des §. 10 der Statuten.
- 2) Bestimmung über den Zweck der Abendunterhaltung.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Im Falle noch Jemand Forderungen an den Nachlaß der Frau Stadtrath
Ph. Chr. Schmidt Wwe. zu machen hat, wird gebeten, dieselben bis spätestens
am 1. Februar bei dem Unterzeichneten einzureichen.

1032

J. Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Reugasse 2. 531

L. RAUSCH,
Materialwaaren Colonialwaaren,
 Ma...asse No. 23, 422

empfehl:
 feinstes Speiseöl und Weinessig, en. schwarzen, spanischen und Cayenne-
 Pfeffer, Nelken, Muscatblüthe und Muscatnüsse, chinesisches und Zeylon-
 Zimmt, Cardamomen, Vanille und sämtliche Thee's, Chocolade,
 Cacaomasse und entölten Cacao, Orangeat und Citronat, süße, bittere
 und Schaalmandeln, engl. Senfmehl, Tafelsenf, Rosinen und Corynthen,
 weiße und rothe Gelatine.

Feinst holl. Tafelgelée
 in $\frac{1}{2}$ Pfund-Löffeln und im Anbruch,
 sowie feinst Zuckerrübenkraut per Pfund 7 kr. empfiehlt
 1052 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Feinste Raffinade im Brod $17\frac{1}{2}$ fr.,
 Prima Melis $16\frac{1}{2}$ "
 empfiehlt **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.** 1005

M e l i s,
 feinst prima, im ganzen Brod à 17 kr. per Pfund bei
 954 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Buchweizenmehl und Buchweizengröße
 empfiehlt **A. Brunnenwasser,**
 923 Langgasse 47.

Sammelfleisch.
 Oberwebergasse 48 ist fettes Sammelfleisch per Pfd. zu 12 kr. zu haben. 1045
 Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr. bei
 1029 **F. Edingshaus, Heidenberg 19.**

Rindfleisch, 1. Qualität, per Pfund 14 kr.,
 Sammelfleisch " " " " 14 " 1054
 Kalbfleisch " " " " 14 "
 ist fortwährend zu haben bei **Abr. Baum Wwe., Friedrichstraße 28.**

Lischäpfel per Kumpf 12 kr., das Birnsel 1 fl., Wanstartoffeln 12 kr.,
 Brod zu 12 kr. empfiehlt
 1077 **Franz Schuth, Mehrgasse 31.**

Türk. Zwetschen per Pfund 9 kr.,
Bamb. " " " 5 und 7 kr.
 empfiehlt **J. C. Keiper, Michelsberg 6.** 818

Petroleum 7 fr. per Schoppen

1005 bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 2.**
 Eine große Vogelheide (3 Abth.) zu verkaufen Kirchgasse 26. 874

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die seither von Herrn **Adermann** dahier, **Ellenbogengasse No. 9**, nahe am Marktplatz, betriebene Wirthschaft für seine Rechnung übernommen hat.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch gute Restauration nebst Logis, sowie gute Getränke (insbesondere einen echten Schoppen **Rüdesheimer**) meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

343

Joseph Bär aus **Rüdesheim**.

Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“ in Biebrich-Mosbach.

Dem geehrten Publikum empfehle ich bei Fußtouren nach dem Schloßgarten in Biebrich-Mosbach mein separates Zimmer, wo ich zu jeder Tageszeit **Kaffee** und **warme Speisen** verabfolge.

Zugleich bemerke ich, daß ich nur **Original-Rheingauer-Weine** verabreiche, als: **Rauenthaler 1865er à Flasche 2 fl.**, **Erbacher 1862er à Flasche 1 fl.**, **Eltviller 1859er à Flasche 48 fr.**, **Winkler à Flasche 36 fr.**, **Ober-Ingelheimer rothen à Flasche 48 fr.**

1089

A. Eschbacher.

Appolinaris-Wasser

statt

Selter-Wasser.

Das Wasser des Appolinarisbrunnens bei Neuenahr hat überall Freunde gefunden, wo bisher das weltberühmte, ihm sehr ähnliche Selterwasser getrunken wurde, indem es sowohl durch seinen angenehmen Geschmack, wie auch durch seine erquickende und belebende Wirkung und seine Haltbarkeit vollständig mit diesem concurrirt, im Preise sich aber wesentlich billiger stellt.

Das Wasser wird meistens pur oder in der Mischung mit Wein und Zucker oder Himbeersaft getrunken.

Alleiniges Depot bei

W. Berghof, **Rochbrunnenplatz 1.**

Brunnenschrift mit ärztlichen Zeugnissen gratis.

710

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren **Baron J. von LIEBIG** und **Dr. M. von PETTENKOFER** versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf
à fl. 5. 33.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 2. 54.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf
à 54 kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzenspren**, **Roggen**, **Alee**, **Waizenschaalen** und **Hafer**, in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

1046

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt in größter Auswahl alle Gattungen wollene Zeug- und Leder-
Schuhwaaren zu anerkannt billigen, festen Preisen. 1086

P. Peaucellier, Marktstraße Nr. 11,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand-
schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace-
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe,
sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr.
und 24 fr. 501

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Gediegene Waare, verbunden mit geschmackvollen Mustern,
zu festen Fabrikpreisen.

Bestellungen, per April lieferbar, nehme ich jetzt entgegen, zu
welchen eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

G. W. Winter im „Reichsapfel“,
9 Webergasse 9.

963

Winter-Handschuhe.

Um vollständig mit dem großen Vorrath aufzuräumen, werden alle unter
dem Fabrikpreise verkauft. Die allerfeinsten kosten jetzt 36, 30 und 24 fr.

Ferner werden Glace-Handschuhe, eine große Auswahl in allen Sorten
und Qualitäten, zu sehr billigen Preisen verkauft

947

Ellenbogengasse No. 10.

Strickwolle

in allen guten Qualitäten und Farben, das gewogene $\frac{1}{4}$ von 28 fr. an,
empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 495

3 & 6 kr. Reisflämme und Frisirlämme von Hautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Ausgefertigt

eine Parthie graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzengstiefeln
zu sehr billigen Preisen. Kindergummischuhe zu 30 fr. das Paar bei

J. Wacker, Goldgasse 20. 723

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 24126

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag:

632

Große Harmonie.

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

613

C. Martins.

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostrasse
24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

„Zum Römersaal“.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

Grosse Tanz-Musik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Jacob Becker. 20501

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 474

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 24120

Ein eleganter, neuer Ponywagen mit Pferd und neuem Geschirr ist zu verkaufen oder zu vermieten bei

B. Dreher, Sattler, kleine Burgstraße. 22904

Punsch-Syrope

von J. A. Röder in Köln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Boths in Wiesbaden

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfehl

1082

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Mersteiner 67r per Schoppen 8 fr., desgleichen
66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
20676 **J. B. Weil**, Webergasse 34.

Necht italien. Macaroni per Pfund 24 fr.,
sehr schöne deutsche 18

empfehl

J. C. Keiper, Wächelsberg 6. 1053

Die

Tapeten- & Fenster-Rouleaux-Handlung

von **Reipert & Weber**, Langgasse 23,

empfehl das Neueste aus den berühmtesten Fabriken
Deutschlands, Englands und Frankreichs in guter und
preiswürdiger Waare. Wiederverkäufer und Neubauten-

Besitzer extra Rabatt.

608

Cotillon-Orden, Ballfächer und Parfümerien

empfehl

Jacob Zingel,

912

No. 2, Ecke der kleinen und großen Burgstraße No. 2.

Commissions-Lager aller Sorten Thee.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir ein Depôt unserer anerkannt vorzüglichen Thee-Sorten Herrn **A. Schirg** in Wiesbaden übertragen haben und bitten um geneigte Abnahme.

Otto Roelofs & Zoonen.

Amsterdam.

Gegründet im Jahre 1764.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Annonce erlaube mir, meinen geehrten Abnehmern ergebenst anzuzeigen, daß ich stets ein wohl assortirtes Lager von **Thee** in Original-Verpackung und zu Original-Preisen habe und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

1079

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 9.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Michelsberg 6, J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt reinen und wohlschmeckenden **Café** von 28 fr. per Pfund bis 48 fr.

NB. Besonders mache auf einen frisch eingetroffenen, sehr schönen **Ceylon-Café** per Pfund 36 und 38 fr. aufmerksam. 1053

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittagessen zu 11 fr. und Abendessen zu 7 fr. zu haben. 886

Unter Bezugnahme auf die Stiftung des Unterrichts in kaufmännischen Fächern an der hiesigen höheren Bürgerschule, eröffnet ein hiesiger Kaufmann, welcher als Buchhalter und Correspondent in Deutschland, Frankreich und Italien servirte, einen **Cursus** in der einfachen und doppelten praktischen **Buchführung**, der deutschen, französischen, italienischen und englischen **Correspondenz**.

Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

24351

M. HOPE de Londres, **PROFESSOR D'ANGLAIS**

diplômé de L'Université

24281

3 Louisenstrasse.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Es wird noch ein Schüler (Sextaner) zur Theilnahme an Nachhülfsstunden gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

727

Für Liebhaber.

Alle Arten Vögel, Tauben, Hühner, sowie die feinsten Hunde sind immer zu haben bei

Mathias Biron, Rirschgarten 9 in Mainz.

Bestellung wird gefälligst angenommen.

1065

Fuhrleute

mit Ein- und Zweispännern zum Eisfahren von Biebrich nach Wiesbaden werden gesucht von

J. K. Lembach in Biebrich. 202

Ein **Landhaus** mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.

1066

Ein schön eingerichtetes und gut rentirendes **Badhaus**, in guter Lage, ist zu vermieten oder auch unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt auf portofreie Anfrage die Expedition d. Bl.

1041

In der Nähe von Mainz, nahe an der Eisenbahnstation gelegen, ist ein 600 Klafter großer **Gemüsegarten** mit vielen edlen Obstbäumen, nebst einem kleinen Wohnhäuschen und mit Wasser gut versehen, wegen Ablebens des Eigenthümers, unter vortheilhaften Bedingungen, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1051

Zwei **Circuliröfen** mit Kohlen und Holz heizbar, werden billig abgegeben bei **Johann Wolff**, Marktstraße 11.

1064

Mehrere große **Delfässer** stehen billig zu verk. Schwalbacherstraße 14.

1060

$\frac{1}{2}$ Duzend vorzüglich gearbeitete **Rohrstühle** sind zu verkaufen. Näheres Langgasse 21.

1061

Ein **Schlaf-Divan**, ein gepolsterter Lehnstuhl sind sehr billig zu verkaufen Marktplatz 3.

959

Ein **Schreibsecretär** (2. Gewinn der Gewerbeverloosung) ist zu verkaufen Louisenstraße 1.

976

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 13) 16. Januar 1869.

Im großen Römersaal

ist von heute an täglich geöffnet

PLATOWS

großes naturhistorisches und ethno-
graphisches Museum.

Entrée 12 fr. Kinder die Hälfte.

Abonnementkarten für eine Person 36 fr., für Familien 1 fl. 45 fr.,
für Schüler 15 fr. Das Museum ist täglich von 9 Uhr Morgens bis
5 Uhr Abends zur Ansicht, sowie auch zum Verkauf geöffnet.

Um zahlreichen Besuch bittet

1108

O. Platow.

Glace-Handschuhe,

eine frische Sendung von 30 fr. an, empfiehlt

Josef Roth,

1096

vorm. A. Ransch, Ecke der Marktsirasse und Neugasse.

Atlasbänder,

in breit und schmal für Ballschleifen,

sind in allen Farben angekommen bei

1104

M. Seck, kleine Burgstraße 12.



Wollene Artikel,



als: Seelenwärmer, Kapuzen, Shawles, Handschuhe, Socken,
Strümpfe etc. Kerner

Unterhosen & Unterjacken,

warme Schuhe & Gummischuhe,

empfehle stets in Auswahl zu den billigsten Preisen.

968

Philipp Sulzer, Langgasse 13.



Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's

neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Dieselben sind die anerkannt besten und verbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen für den **Familiengebrauch**, für **Witzzeugnäherinnen**, **Schneider**, **Appenmacher** etc. und zeichnen sich durch solide, einfache Construction, leichten Gang und unübertroffene Leistungsfähigkeit aus.

Fabrikpreise. Garantie, gründlicher Unterricht gratis.

Maschinen-Nadeln, Garn, Seide und Del, bei

22516

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung, die **Epilepsie** (Fallsucht, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches **Universal-Heilmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen, herausgegeben von **Dr. A. Quante-Fröndhoff, Warendorf in Westfalen**“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfagsungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämmtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien etc. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 463



Lilionesse

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Röthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantie. Allein ächt bei **A. Thilo, Kirchgasse 10.** 1420

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crép de Chine, Cachemire, gewirkte Shawls, SeidenSammet, Spitzen und Blonden in schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere demnächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. In dem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. Meine Wohnung ist Marktplatz 3.

22625

Lisette Eheseheid.

Cotillon-Orden & Ballfächer

in schöner Auswahl empfiehlt
1097

Josef Roth, vorm. A. Rand,
Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormals Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Lohleichen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,

anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20°02

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms.

NB. Der Ausladeplatz ist gegenüber der Unterofficierschule in Viebrich.

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billigst und gut geliefert, im großen und im kleinen Quantum bei
1057

P. Koch, Dohheimerstraße 10.

Von heute an sind fortwährend Kohlen und kleines Brennholz zu haben
bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. 940

Kleiner Coaks,

billiger und vorzüglicher Brand, à 21 fr. bei Abnahme von 20 Ctr., ebenso
ganz vorzügliche Ofen-Kohlen, per Fuhre à 6 Malter zu 9 fl. 30 fr., netto
comptant frei an's Haus. **F. Braun.** 631

S. Trost, Steingasse 4, empfiehlt sich im Putzen und Sagen von Ofen
und Herden. 1119

Im Aufpoliren, sowie Repariren von Möbel und sonstigen in sein Fach
einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich **G. Hornfeck**, Schreinermeister,
1109 Emserstraße No. 23.

Dürres buchenes Scheitholz ist in $\frac{1}{4}$, sowie im Klasten zu haben Röder-
straße Nr. 19. 1068

2 große Kommode, 1 Sessel, 1 Kanape, Stühle u. s. w. sind wegzugs-
halber billig zu verkaufen Goldgasse 4, 1 Treppe rechts. 1118

Ein neues Oberbett mit Kissen, eine Bettstelle mit Sprungrahmen, ein
neuer Kleiderschrank, ein Pelzmantel, ein Kirschbaumner Tisch mit Schublade,
sind billig zu verkaufen Heidenberg 17 im Hinterhaus. 1058

Ein Plattofen ist zu verkaufen Häfnergasse 17. 1125

Ein gut erhaltener Flügel und Schreibpult zu verkaufen Dohheimerstraße 11,
Vormittags einzusehen. 1072

Eine Schwarzmäusel zu kaufen gesucht Langgasse 30 im Hinterhause. 1107

Eine Grube Wekgerdung wird abgegeben Friedrichstraße 28. 1129

Die Umwandlung der K. K. Oesterreichischen allgemeinen Staatsschuld in eine einheit- liche Schuld.

Die obenbemerkte Conversion vermittelt das
unterzeichnete Bankhaus.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Marcus Berle.

Wir empfehlen unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
das Beste der belletristischen Literatur enthaltend, und fortwährend
die besseren neuen Erscheinungen aufnehmend.

Ein zehnter Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben erschienen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

283

untere Webergasse, im Badhaus zum „Stern“.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von Jagence-Defen. 20244

Prima Schweineschmalz per Pfund 27 fr.,

Roobutter

32

empfiehlt

J. C. Keiper, "Micheßberg 6. 821

Es werden für eine Wein-Restaurations gesucht: 6 nußb. Tische und mehrere
Duzend Stühle. Näheres Expedition. 978

Entlaufen!

Ein schwarz und gelb gezeichneter Finscher-Hund ist abhanden gekommen; wer denselben keine Schwalbacherstraße No. 4 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 1112

Gefunden ein Medaillon mit Damenphotographie. Näh. expd. 1075

Ein brauner Ruaben-Paletot blieb irgendwo liegen. Dem Zutückföhrer 2 fl. Belohnung im Fadhous zum Engel No. 8. 950

Von der Sonnenbergerstraße bis nach der Eisenbahn und zurück eine gestreifte Pferdedecke verloren. Man bietet um Abgabe gegen Belohnung Römerberg 26. 1127

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

18645

E. L. Specht & Comp.

Eine tüchtige Kleidermacherin, in Paris ausgebildet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Langgasse 4 im 3. Stock. 1161

Ein Mädchen, welches in Handarbeiten erfahren ist und auf einer Nähmaschine von Hofs das Nähen erlernen will oder versteht, kann sofort eintreten. Näh. Exped. 1194

Ein Monatmädchen gesucht für den ganzen Tag. Näh. Expedition. 1123

Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht Römerberg 7, Hinterh. 1059

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Röderallee 4, Hinterh. rechts. 1076

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Heidenberg 16. 1073

Ein anständiges Mädchen, das das Kleidermachen gründlich versteht, sucht noch Beschäftigung. Näheres Marktstraße 12 im Hinterhaus. 1069

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, das der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft oder in einem Kurzwaarengeschäft. Näheres Witzgergasse 25. 896

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 9. 946

Gesucht

ein ordentliches Mädchen (Köchin), welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, mit guten Empfehlungen, für eine Herrschaft (Fremde). Das Nähere in der Expedition. 1047

Zwei kräftige, gewandte Küchenmädchen werden gegen guten Lohn in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 932

Schenkammer.

Eine gesunde und kräftige Schenkammer sucht Dienst und kann sofort eintreten. Näheres in der Expedition. 1015

Eine Dame aus guter Familie, in gesetztem Alter, sucht zur Führung eines kleinen Haushaltes, eine Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame. Es wird mehr auf freundliche Behandlung wie hohes Salair gesehen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 727

Ein braves Mädchen, das in aller Haus- und Küchenarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Langgasse 5, 1 Stiege hoch rechts. 1090

Ein junges, braves Mädchen von 18 Jahren, das in aller Hausarbeit gut erfahren ist, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfragen Langgasse 5 im Hofe links. 1090

Ein ordentliches Mädchen findet Stelle Michelsberg 6 im Laden. 1132

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird in Dienst gef. Goldgasse 12. 1124

Gesucht wird zum 26. Februar ein tüchtiges Hausmädchen, das im Weißzeugnähen bewandert ist. Zu melden von 10 Uhr an. Näheres Exped. 1089

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches in der gewöhnlichen Küche, sowie im Waschen, Bügeln und der Hausarbeit bewandert ist, kann sogleich in Dienst treten. Näheres Louisestraße 15, Bel-Etage. 1081

Ein in Allem gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres Elisabethenstraße 2. 1084

Eine Dame von gesetztem Alter sucht zur Führung eines kleinen geordneten Haushaltes, mit Pflege einiger Kinder verbunden, eine entsprechende Stellung und bittet man darauf Reflektirende sich an das Paulinenstift zu wenden. 1071

Ein stilles, reinliches, von seiner Herrschaft sehr gut empfohlenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen, fein bügeln und waschen kann, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine passende Stelle auf den 1. Februar. Näheres Adolphstraße 8, Parterre. 1062

Eine perfecte Kammerjungfer, die gute Zeugnisse aufweisen kann und mit auf Reisen war, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. 1074

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, perfect bügeln und waschen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres zu erfragen Mauergasse 8 im 4. Stock. 1078

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein guter Möbelschreiner findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1114

Ein in der Bauschreinerei erfahrener Mann (Anschläger) findet ständige Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 1103

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

Ein verheiratheter Mann, der längere Jahre als Kutscher bei einer Herrschaft war, sucht baldigst eine Stelle als Herrschaftskutscher. Näheres in der Expedition. 1083

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller u., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373

Friedrichstraße 9 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156

Goldgasse 8 sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall zu vermieten; daselbst ist ein Magazin zu vermieten. 1087

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Kirchgasse 29 (Storchnest)

im mittleren Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern und 1 Küche, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Wlth. Thon, Restaurateur daselbst. 1115

Mühlgasse 7, 2 Treppen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1070

Römerberg 3 im 2ten Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 782

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Sonnenbergerstraße 1a,

2 Treppen, ist Abreise halber eine freundliche, möblirte Wohnung billig zu haben und um 11 Uhr Vormittags anzusehen. 731

Steingasse 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in zwei Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1106

Wellritzstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit guter
Kost zu vermietthen. 1013

Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
Keller, billig zu vermietthen. Näheres Expedition. 883

Mehrere elegante, möblirte Wohnungen sind sofort billig
zu vermietthen durch Friedr. Baumann, Friedrich-
straße 18. 999

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erh. kl. Webergasse 7, 2 St. 1093

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Webergasse 40, 2 Stiegen hoch r. 1085

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Friedrichstraße No. 18 meinem
lieben Vater zu seinem morgigen Namenstage!

Vater, Du sollst leben,
Die Mutter daneben,
Die Brezel dabel,
Hoch leben sie alle Drei!

1092

Dem Karl.

Allgemeiner Kranken-Verein.

Unsere Mitgliebern diene zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied
J. L. Muntermann, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung
findet heute Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Römer-
berg 12, aus statt. Die Direktion. 386

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß es Gott
gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwiegersohn
und Schwager,

J. L. Muntermann,

nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme
bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

Die Beerdigung findet Samstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr
vom Sterbehause, Römerberg 12, aus statt. 1091

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, binnen acht Tagen auch unser zweites Kind,
Rudolph Engelhardt, nach kurzen aber schweren Leiden zu sich
zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 16. Januar Mittags 4 Uhr vom
Sterbehause, Mauergasse 19, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 1095

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer vielgeliebten Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Elisabeth Becke, geb. Werz,

Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem löblichen Männergesangsverein „Concordia“ für ihre tiefe Anerkennung unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 1130

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, die uns bei dem Tode unseres geliebten Kindes, **Heinrich Thon**, bewiesen wurden, unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 1136

Für den durch Mörkelverletzung erblindeten Maurerlehrling aus Dohbeim seiner empfangen: Von A. 1 fl., von Herrn Obermed.-Rath Dr. S. 1 fl. 45 kr., wird dankend bescheinigt.

F. W. Käsebieer.

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Epiph.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Bohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Ohlsh.

Bestunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche: Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Sacramental. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerh.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstage, Mittwochs und Freitags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abend 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Kerostraße 21a.

Am 2. Sonntag nach Epiph. Vormittags 10 Uhr: Jesugottesdienst ohne Geistlichen.

Donnerstag den 21. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag 6 Uhr, Sonntag 10 Uhr mit Abends Gottesdienst, Sonntag 6 Uhr, Montag 10 Uhr.

English Church Service.

Frankfurterstrasse

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.